



Konfigurationshilfe be.IP an einem enviatel Mehrgeräteanschluss

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "enviaTel"

Im Folgenden werden die Einstellungen des SIP Providers an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.

Voraussetzungen

- (1) Getestet wurde an einer **be.IP plus** im Modus Telefonie (PBX).
- (2) Version V.10.1 Rev. 5 (Patch 4)
- (3) Angeschlossen waren drei Telefone an unterschiedlichen Anschlüssen (analog, LAN und ISDN)

Konfiguration

Gehen Sie in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Provider** → **Neu** um Ihren VoIP-Anschluss einzurichten.

SIP-Provider		Standorte	Codec-Profile	Optionen
Grundeinstellungen				
Beschreibung	enviatel			
Provider-Status	<input checked="" type="radio"/> Aktiv <input type="radio"/> Inaktiv			
Anschlussart	<input type="radio"/> Einzelrufnummer <input checked="" type="radio"/> Durchwahl			
Authentifizierungs-ID	[blurred]			
Passwort	[blurred]			
Benutzername	[blurred]			
Domäne	[empty]			
Einstellungen für Gehende Rufnummer				
Gehende Rufnummer	Standard			
Registrar	sip.enviatel.net			
Port Registrar	5060			
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP			
STUN				
STUN-Server	[empty]			
Port-STUN-Server	3478			
Timer	600 Sekunden			
Erweiterte Einstellungen				
OK Abbrechen				

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *enviatel*.
2. Wählen Sie die **Anschlussart** *Durchwahl* aus.
3. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *123456*.
4. Geben Sie das **Passwort** ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
5. Geben Sie **Benutzername** ein, hier z. B. *123456*. Die Authentifizierungs-ID ist identisch mit dem Benutzernamen.
6. Bei **Registrar** geben Sie die IP-Adresse des SIP-Servers an, z. B. *sip.enviatel.net*.
7. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Erweiterte Einstellungen	
Proxy	<input type="text"/>
Port Proxy	<input type="text" value="5060"/>
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP
Weitere Einstellungen	
From Domain	<input type="text"/>
Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche	<input type="text" value="Uneingeschränkt"/> ▼
Standort	<input type="text" value="Alle Standorte"/> ▼
Codec-Profil	<input type="text" value="System-Default"/> ▼
Wahlendeüberwachungstimer	<input type="text" value="5"/> Sekunden
Halten im System	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anrufweiterschaltung extern (SIP 302)	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Nummernunterdrückung deaktivieren	<input type="checkbox"/> Aktiviert
	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input type="checkbox"/> Benutzer
	<input type="checkbox"/> Domäne
	<input type="checkbox"/> Privacy Header
	<input type="checkbox"/> Privacy User
	<input checked="" type="checkbox"/> Privacy ID
SIP-Header-Feld für den Benutzernamen	<input type="radio"/> P-Preferred <input type="radio"/> P-Asserted <input checked="" type="radio"/> Keiner
SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input type="checkbox"/> Benutzername
	<input checked="" type="checkbox"/> P-Preferred
	<input type="checkbox"/> P-Asserted

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu->Erweiterte Einstellungen

8. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
9. Aktivieren Sie unter **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** die Option *P-Preferred*. Mit dieser Einstellung wird die Rufnummer angezeigt.
10. Belassen Sie die restlichen Einstellungen und bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt weisen Sie den von Ihnen festgelegten externen Anschlüssen die externen Rufnummern und den im Display eines Systemtelefons angezeigten Namen zu. Bei einer Durchwahlnummer wird erst die Anlagenanschluss-Rufnummer festgelegt.

Gehen Sie in das Menü **Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu**.

Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie bei **Externer Anschluss** den definierten Anschluss aus, für den Sie die Rufnummernkonfiguration vornehmen wollen. In unserem Beispiel *enviatel*.
2. Wählen Sie bei **Rufnummertyp** die Option *Anlagenanschluss-Rufnummer* aus.
3. Für **Rufnummertyp** = *Anlagenanschluss-Rufnummer* wird im Feld **Angezeigter Name** der Name des Anschlusses angezeigt.
4. Bei **Anlagenanschluss-Rufnummer** tragen Sie die Rufnummer für den Anlagenanschluss ein (ohne Durchwahlrufnummer), in unserem Beispiel mit der Ortsvorwahl. *0911234567*.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Konfigurieren Sie nun die Durchwahlausnahme für den Anlagenanschluss.

Gehen Sie in das Menü **Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu**

Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie bei **Externer Anschluss** den definierten Anschluss aus, z. B. *enviatel*.
2. Wählen Sie bei **Rufnummertyp** die Option *Durchwahlausnahme (P-P)* aus.
3. Im Feld **Angezeigter Name** tragen Sie den Namen ein, der für diese Rufnummer im Display des angerufenen Systemtelefons angezeigt werden soll, z. B. *DW59*.
4. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** tragen Sie die Durchwahlausnahme für den Anlagenanschluss ein, z.B. *59*.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Für weitere Durchwahlausnahmen verfahren Sie analog zum obigen Beispiel.

Die fertige Konfiguration sieht dann folgendermaßen aus:

Konfiguration speichern **Anschlüsse** **Rufnummern** **Bündel**

Assistenten
Systemverwaltung
Physikalische Schnittstellen
VoIP
Nummerierung
Externe Anschlüsse
Benutzereinstellungen
Gruppen & Teams
Rufverteilung

Externer Anschluss	Rufnummer (MSN)	Rufnummertyp	Angezeigter Name		
enviatel	0911 [redacted]	Anlagenanschluss-Rufnummer	enviatel		
enviatel	0911 [redacted]-59	Durchwahlausnahme (P-P)	DW59		
enviatel	0911 [redacted]-58	Durchwahlausnahme (P-P)	DW58 FXS1-10		
enviatel	0911 [redacted]-57	Durchwahlausnahme (P-P)	DW57 BRI0-57		

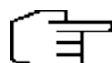
Seite: 1, Objekte: 1 - 4

Neu

Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern

Somit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.

Die Rufverteilung und die Einstellung der Berechtigungen müssen noch konfiguriert werden, sind aber nicht Bestandteil dieses Workshops.



Hinweis

Einige Leistungsmerkmale müssen über den Vertrieb der enviatel freigeschaltet werden. Dazu zählen u.a. CNS, RTP early Media (Mehrwertdienst), Fax T.38, max. Gesprächskanäle.